

Niederschrift

über die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, den 28.06.2017 um 21.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

Als stimmberechtigte Stadtverordnete:

| | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Erhard Becker 2. Dieter Beul 3. Frank Burggraf 4. Gertrud Burggraf 5. Jonas Dormagen 6. Günter Gebhart 7. Manfred Hastrich 8. Lothar Hautzel 9. Jörg-Peter Heil 10. Christian Janevski | <ol style="list-style-type: none"> 11. Manfred Jost 12. Michael Kilb 13. Thomas Kuhlisch 14. Claudia Lampe-Bullmann 15. Rudolf Michel 16. Armin Naß 17. Klaus Preußner 18. Ragnhild Schreiber 19. Carmen Steinhauer 20. Klaus-Jürgen Wagner |
|--|---|

Seitens des Magistrates:

| | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürgermeister Friedhelm Bender 2. Franz Becker 3. Antonius Duchscherer | <ol style="list-style-type: none"> 4. Ulrich Eisenberg 5. Heiner Etzold 6. Sabine Hemming-Woitok |
|---|---|

Entschuldigt fehlen von Seiten der SPD-Fraktion die Herren Stadtverordneten Eberhard Bremser, Michel Kremer, Achim Nickel, Patrick Schäfer, Hans-Karl Trog und Frau Ulrike Schneider. Von Seiten der CDU-Fraktion fehlen die Herren Stadtverordneten Wolfgang Ax, Bernhard Brahm, Marten Cornel Fuchs und Max Jester. Von der Bürgerliste fehlt Herr Stadtverordneter Claus Kandels. Seitens des Magistrates fehlen die Stadträte Frau Silvia Lißner und Frau Sandra Müller sowie die Herren Wolf-Dirk Rübiger, Horst Tobisch und der I. Stadtrat Alexander Bullmann.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung um 21.05 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er gibt bekannt, dass Herr Stadtverordneter Bernhard Polomski seinen Sitz als Stadtverordneter abgegeben hat. Er dankt ihm für seine langjährige Mitwirkung und geleistete Arbeit. Er begrüßt Herrn Stadtverordneten Rudolf Michel, der für Herrn Polomski nachgerückt ist.

Für den Sitz von Herrn Polomski im Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales rückt Frau Lampe-Bullmann nach.

Weiterhin gibt er bekannt, dass Herr Stadtverordneter Paul Ruttman ebenfalls seinen Sitz als Stadtverordneter abgegeben hat. Auch ihm dankt er für seine bisherig geleistete Arbeit. Als Nachrücker begrüßt er Herrn Stadtverordneten Manfred Jost.

Für den Sitz von Herrn Paul Ruttman im Bau- und Umweltausschuss rückt Frau Carmen Steinhauer nach.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 20 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. **Auf dieser Grundlage stellt der Stadtverordnetenvorsteher sodann die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.** Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gibt er bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist.

2) Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

3) Jährliche Berichterstattung zur Kindergartensituation der Stadt Runkel

Eine aktuelle Aufstellung zur Kindergartensituation erhielt jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung.

Zu den Nachfragen, ob es Wartelisten im Ü3- und U3-Bereich gibt und ob mittlerweile schon ein Zentralregister eingerichtet sei, antwortet Herr Bürgermeister Bender, dass das System der zentralen Anmeldung noch nicht steht. Für die Kindergärten Steeden und Runkel gibt es Wartelisten.

Er merkt an, dass er nicht alle Fragen ausreichend beantworten könne und schlägt vor: weitere Fragen in gesammelter Form an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Fuhrmann, zu richten.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil ergänzt abschließend, dass das Angebot so genutzt werden soll und die Antworten dann mit einer aktuellen Aufstellung an alle verteilt werden soll.

4) Erstellung des Kindergartenkonzeptes; hier: Bericht und ggf. Beschlussempfehlung des Ausschusses Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales

Herr Etzold nimmt ab 21.20 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil berichtet, dass am 21.06.2017 eine Sitzung des Ausschusses stattfand. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Marten Cornel Fuchs wurde als neuer Vorsitzender gewählt. In der nächsten Ausschusssitzung wird ein neuer stellvertretender Ausschussvorsitzender gewählt werden.

Da Herr Marten Cornel Fuchs heute verhindert ist, verliest Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil, stellvertretend den Bericht der 5. Sitzung des Ausschusses:

Zu TOP Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende begrüßte die Anwesenden, insbesondere Frau Seltmann, die als Referentin zum Thema „Waldkindergarten“ durch den Ausschuss eingeladen war. Ebenfalls begrüßt wurde Frau Claudia Lampe-Bullmann, die als Nachrückerin für Herrn Bernhard Polomski, nun dem Ausschuss angehört.

Zu TOP Wahl eines Vorsitzenden

Da der bisherige Ausschussvorsitzende Herr Bernhard Polomski aus dem Ausschuss ausgeschieden ist, wurde die Wahl eines neuen Vorsitzenden notwendig. Als Wahlleiter wurde einstimmig bei eigener Enthaltung Herr Jörg-Peter Heil gewählt.

Aus dem Kreis der Ausschussmitglieder wurde Herr Marten Cornel Fuchs als einziger Bewerber vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Im Anschluss dankte Herr Fuchs Herrn Polomski für die bisher geleistete Tätigkeit. Für Rat und Unterstützung steht dieser auch zukünftig als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zu TOP Konzept zur multifunktionalen Gestaltung

Herr Kremer trug über Möglichkeiten zur „multifunktionalen Gestaltung“ der neu geplanten Räumlichkeiten im Bereich der Kindertagesstätten vor.

Ziel soll sein alle An-, Um- und Neubauten der Kindertagesstätten im Stadtgebiet zukünftig auf die Möglichkeit einer multifunktionalen Bauweise zu prüfen. So könnten Räume anderweitig genutzt werden, wenn sie nicht durch Kindergartenkinder belegt sind. Z. B. könnten sie als Beratungsraum für die Mitarbeiter der Schulsozialarbeit der angrenzenden Senckenberg-Schule zur Verfügung gestellt werden. Ob bewilligte und derzeit im Um- oder Neubauprojekte für Vereine schon wechselseitig nutzbar sind, geht einher mit der Planungsfrage.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass alle in Zukunft zu beschließende An-, Um- und Neubauten an den Kindertagesstätte durch den Magistrat auf die Möglichkeit einer multifunktionalen Bauweise geprüft werden sollen.

Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss zu beschließen, dass die beiden anstehenden Projekte (Kitas Runkel und Steeden), abhängig vom Stand ihrer Umsetzung, ebenfalls nachträglich vom Magistrat auf die Möglichkeit einer multifunktionalen Bauweise geprüft werden sollen.

Zu TOP Optionen/Varianten eines möglichen „Waldkindergarten“

Bevor der Ausschussvorsitzende Herr Fuchs, das Wort an Frau Seltmann erteilt, spricht er in diesem Zusammenhang noch einmal die Schaffung eines Infomediums für den Bereich der Kitas an. Informationspolitik und Anmeldesteuerung seien in diesem Zusammenhang als tragende Säulen zu sehen. Stärker als bisher solle der Schwerpunkt jeder einzelnen Kita in das Blickfeld genommen werden. Es soll nach Möglichkeit ein Flyer entwickelt werden, der von allen Kitas die gleichen Informationen Öffnungszeiten, Personalstand, Gruppengrößen, Leitbild und Besonderheiten, der einzelnen Einrichtungen beinhaltet.

Frau Seltmann führte die positiven Effekte fürs Kind an Hand von Beispielen an: Wecken von Neugierde, Förderung des Bewusstseins für ökologische Zusammenhänge, Schärfung der motorischen Fähigkeiten. Sie stellte verschiedene Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten vor. Einmal den grundlegenden reinen Waldkindergarten basierend auf eine mit 35 bzw. 25 Stunden Woche. Mit den Zeiten von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr bzw. 8.00 Uhr- 13.00 Uhr inklusive Mittagsverpflegung.

In beiden Fällen übernimmt eine Elterninitiative die administrativen Aufgaben. Ein weiteres Modell ist ein Kooperationsmodell: Vormittags sind die Kinder im Wald und das Mittagessen wird im Regelkindergarten eingenommen. Als dritte Variante stellt sie die integrierte Waldgruppe vor: Diese ist eine feste Gruppe, die vormittags im Wald und nachmittags im Kindergarten sei.

In der anschließenden Diskussion wurden die Vor- und Nachteile, Machbarkeit und Finanzierung angesprochen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales steht dem Konzept eines Waldkindergartens grundsätzlich positiv gegenüber und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, einen Prüfauftrag zur Machbarkeit der unterschiedlichen Konzeptformen

- Reiner Waldkindergarten
- Kooperation mit unterschiedlichen Kindergärten
- Integrierte Waldgruppe

Hinsichtlich der Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten durch den Magistrat in Auftrag geben zu lassen.

Nach reger Diskussion gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil die beiden Beschlussvorschläge des Ausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass alle in Zukunft zu beschließende An-, Um- und Neubauten an den Kindertagesstätten durch den Magistrat auf die Möglichkeit einer multifunktionalen Bauweise geprüft werden sollen.

Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss zu beschließen, dass die beiden anstehenden Projekte (Kitas Runkel und Steeden), abhängig vom Stand ihrer Umsetzung, ebenfalls nachträglich vom Magistrat auf die Möglichkeit einer multifunktionalen Bauweise geprüft werden sollen.

Abstimmung: Ja- 19 Nein- 0 Enthaltung- 1

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einen Prüfauftrag zur Machbarkeit der unterschiedlichen Konzeptformen

- Reiner Waldkindergarten
- Kooperation mit unterschiedlichen Kindergärten
- Integrierte Waldgruppe

Hinsichtlich der Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten durch den Magistrat in Auftrag geben zu lassen.

Abstimmung: Ja- 18 Nein- 1 Enthaltung- 1

**5) Antrag der FFW Stadt Runkel auf Beschaffung eines neuen ELW1 und eines StLF 20/25 (FFW Runkel und Dehrn) gemäß des Bedarfs- und Entwicklungsplans
Beratung mit anschließender Beschlussfassung**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ersatzbeschaffung eines ELW1 für das Haushaltsjahr 2019. Und die Ersatzbeschaffung eines StLF 20/25 für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmung: Ja- 20 Nein- 0 Enthaltung- 0

**6) Untersuchung des Trinkwassers auf Medikamentenrückstände;
hier: Antrag der Bürgerliste**

Herr Becker (BL) erläutert den Antrag der Bürgerliste. Nach regem Meinungsaustausch gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil den Antrag der Bürgerliste zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Magistrat bei der nächsten turnusmäßigen Prüfung des Wassers der beiden Quellen Olsborn und Georg-Joseph zu veranlassen, dass dabei zusätzlich geprüft wird, ob und gegebenenfalls in welcher Konzentration Arzneimittelrückstände in den Runkeler Trinkwasser vorhanden sind.

Abstimmung: Ja- 10 Nein- 9 Enthaltung- 1

7) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Bender führt an, dass alle Ortsbeiräte nächste Woche einen Sachstandsbericht betreffend freie WLAN-Standorte erhalten werden.

Weiterhin gibt er die Vergabe von Leistungen bekannt für:

- die Erneuerung des Bürgersteigs „Auf der Platt“ in Steeden,
- mehrere Straßenreparaturarbeiten „Am Wieschen“ in Dehrn,
- und Straßenbauarbeiten in der Weingartenstraße und Runkeler Straße in Arfurt.

In den nächsten Tagen wird der Mietvertrag für die Aufstellung eines Mobilfunkmastes in der Gemarkung Wirbelau abgeschlossen. Dieser soll für besseren Mobilfunkempfang in den Stadtteilen Wirbelau, Eschenau und im Runkeler Wald sorgen. Die Realisierung der Umsetzung soll bis 2018 erfolgen.

Seit Monaten gehen die Fallzahlen aus den Bereichen der Meßsäulen erfreulicherweise zurück.

In den Sommerferien wird die Erneuerung der Bushaltestelle an der Runkeler Schule gegenüber dem Friedhof durchgeführt. Hier wird auch eine Fußgängerquerung mit entsprechender Beleuchtung eingerichtet. Die Kosten werden aus den Rücklagen entnommen, die die Stadt Runkel bei der Süwag hat.

Am 08.08.2017 wird Runkel in der Live-Übertragung der hr-Hessenschau am Abend sein.

Herr Stadtverordneter Heil, weist auf die noch fürs kommende Wochenende stattfindenden Burgfestspiele Runkels und die Einladung zur Dehrner Kirmes hin. Er bedankt sich bei allen Anwesenden wünscht eine erholsame Sommerpause und schließt die Sitzung um 22.25 Uhr mit dem Hinweis auf die nächste Sitzung am 23.08.2017 um 19.30 Uhr.

(Jörg-Peter Heil)
Stadtverordnetenvorsteher

(Claudia Janevski)
Schriftführerin